



Text: Felix Schadendorf

KNAPPES RENNEN in der AUFSTIEGSRUNDE zur Dritten Bundesliga

In Bad Soden kämpfen 12 Teams darum zu den sechs Aufsteigern in die 3. Bundesliga zu gehören. Hier lesen Sie den Bericht eines erfolgreichen Teilnehmers.

Die Vorbereitung war ziemlich holprig. Wegen Corona spielten viele Regionalligen erst spät im Jahr oder gar nicht, so dass die Teilnahmeberechtigten erst sehr spät im Jahr feststanden. Aus Schleswig-Holstein und Hamburg-Bremen kam dann gar kein Teilnehmer. Dazu waren Termin und Spielort lange unsicher. Vor Ort klappte dann in Bad Soden aber alles optimal. Die Turnierleiter Gunthart Thamm und Dominik Kettel lieferten einen Super-Service für die Teilnehmer.

SUPER SERVICE VOR ORT IN BAD SODEN

Hoffentlich kann die nächste Aufstiegsrunde wie gewohnt vor der Sommerpause stattfinden, damit die neuen Bundesligateams dann wieder genug Zeit haben, sich für die kommenden Aufgaben neu zu ordnen.

12 Teams spielten Jeder gegen Jeden, die sechs Besten würden aufsteigen.

**Aufstiegsrunde V/1, Teiler: N,
Gefahr: keiner**

♠ ADB	♠ 963	♠ K75									
♥ 654	♥ 10972	♥ AKB3									
♦ DB1087	♦ 9	♦ K52									
♣ 54	♣ K10972	♣ D83									
	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>N</td> <td></td> </tr> <tr> <td>W</td> <td></td> <td>O</td> </tr> <tr> <td></td> <td>S</td> <td></td> </tr> </table>		N		W		O		S		
	N										
W		O									
	S										
	♠ 10842										
	♥ D8										
	♦ A643										
	♣ AB6										

Gegen 3SA von Ost spielte ich ganz normal Pik aus. Der Alleinspieler spielte Karo, und ich nahm beim dritten Mal mein Ass. Die Abwürfe meines Partners versprachen einen Treff-Wert. Da der Alleinspieler einen starken SA mit mindestens 15 Punkten versprochen hatte, am Tisch 10 Punkte lagen und ich selbst 11 Punkte hatte, war klar, dass für meinen Partner höchstens

4 Punkte übrigblieben; er hatte also ♣K oder ♣D. Der Gegner kann 9 Stiche abziehen, wenn er an den Stich kommt. Wenn wir die Treffs normal spielen (Kleintreff zu Partners möglichem König, dann Treff zurück zu meinem Ass und Buben), blockiert die Farbe und das Spiel ist vorbei. Also spielte ich ♣A und ♣B zu Partners König in der schwachen Hoffnung, dass der Alleinspieler nur die Double-Dame hat. So war es leider nicht. Unschlagbarer Kontrakt!

Am anderen Tisch wurde auch die Karo-Farbe abgespielt und Kathrin Schwalbach duckte drei Mal. Dies führte zu einem erstaunlichen Ergebnis. Der Alleinspieler hatte jetzt acht sichere Stiche und verstand nicht, warum die Gegnerin immer noch nicht an den Stich wollte. Er hatte jetzt zwei Optionen: Er spielt weiter Karo und muss dann zuschauen, ob die Gegner ihre Treffstiche abziehen, oder er kann eventuell einen weiteren Stich durch einen Schnitt in Cœur erzielen. Er entschied sich für den Schnitt und die Gegner kassierten

einen Cœur-, einen Karo- und drei Treffstiche für einen Faller und 10 IMPs.

Die folgende Hand ist ein schwieriges Bietproblem:

Aufstiegsrunde VII/20, Teiler: W, Gefahr: alle

	♠	
	♥ KB972	
	♦ AD982	
	♣ A75	
♠ B107	[N]	♠ AKD85432
♥ D654	[W] [O]	♥ 103
♦ B3	[S]	♦ 765
♣ B642		♣
	♠ 96	
	♥ A8	
	♦ K104	
	♣ KD10983	

An unserem Tisch ging die Reizung Passe von West, 1♥ von Nord, 4♠ von Ost, Kontra von Süd, und Nord hat nach langem Überlegen gepasst. Im modernen Bridge ist das Kontra von Süd meistens kein Strafkontra, sondern es zeigt einfach Punkte; Partner soll mit einer normalen Hand passen und kann mit einer Verteilungshand einen höheren Kontrakt bieten. Eine nachträgliche Umfrage bei starken Spielern ergab, dass Nord vielleicht doch 5♦ reizen sollte. Fünfmal wurde 4♠ kontriert gespielt, was nur 200 brachte, und vier Paare erreichten 5 in Unterfarbe, wofür es mehr als 600 gab. Drei Paare verirrteten sich nach ♥. Es lohnt sich bestimmt, sich über diese Situation in der Partnerschaft zu unterhalten.

Vor der letzten Runde waren Berlin und Bielefeld schon für die Bundesliga qualifiziert. Das machte meinen Partner ein wenig übermütig, und er reizte den folgenden Schlemm:

Aufstiegsrunde XI/20, Teiler: W, Gefahr: alle

	♠ K43	
	♥ AD732	
	♦ AK106	
	♣ 3	
♠ B105	[N]	♠ D762
♥ 965	[W] [O]	♥ B10
♦ 98732	[S]	♦ B5
♣ 64		♣ AKD72
	♠ A98	
	♥ K84	
	♦ D4	
	♣ B10985	

6♥ von Nord

Die gewagte Reizung konnte er dann aber durch ein erfolgreiches Abspield in einer komplizierten Hand mit viele Optionen rechtfertigen. Nachdem er die zweite Treffrunde geschnappt hatte, zog er zweimal Trumpf, spielte ♦D und K und warf dann auf das Karo Ass einen Pik ab. Nun spielte er ♠A und K und konnte den Pikverlierer am Tisch schnappen. Zurück in die Hand, den letzten Trumpf ziehen und claimen.

KNAPPER KAMPF UM DEN SECHSTEN PLATZ

Wie fast immer in der Aufstiegsrunde waren die Entscheidungen außerordentlich knapp. Fünf Teams hatten bereits nach zehn Runden einen gewissen Abstand nach unten erarbeitet, die nächsten drei mussten um jeden Stich kämpfen. Am Schluss war Stuttgart einen Siegpunkt vor Nürnberg-Fürth und zwei Siegpunkte vor Trier-Mittelmosel. Da tun einem die Verlierer wirklich leid.

Glückwunsch an alle Aufsteiger in die 3. Bundesliga:

- BC Berlin 52 II
- BC Bielefeld
- BC Erkrath-Hochdahl II
- BC Yarborough Fritzlar
- Sanzatu Bridge
- Stuttgarter BC II